

## Niederschrift der Mitgliederversammlung 2010 des Stadtsportverbandes Paderborn e.V.

Datum: 01. Juni 2010  
Ort: Hörsaal G der Universität Paderborn  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:55 Uhr

### Stimmberechtigte

Anwesende: 27 Vereinsvertreter mit je einer Stimme  
Geschäftsführender Vorstand des Stadtsportverbandes  
Vertreter der Sportjugend

### Gesamtzahl

Anwesende: 62 Personen

## TOP 1 Begrüßung und Grußworte

Mathias Hornberger begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter/innen, Gäste und die Medienvertreter/innen.

Insbesondere begrüßt er:

Den Bürgermeister der Stadt Paderborn Herrn Heinz Paus, den Sportamtsleiter Herrn Reinhard Rasch, den stellv. Landrat Herrn Schmitz, Mitglieder des Rates der Stadt Paderborn und des Sportausschusses, die Ehrenvorsitzende des Stadtsportverbandes Frau Eva Kremliczek, den Ehrenvorsitzenden des Stadtsportverbandes Herrn Hubertus Werner, den FLVW Vorsitzenden Herrn Siegfried Hornig, den Vorsitzenden des Kreis-Sportbundes Herrn Dr. Adloff sowie den Geschäftsführer des Ahorn-Sportparks Herrn Wilhelm Lenz.

Entschuldigt für die Versammlung ist der Schatzmeister des Stadtsportverbandes Herr Christoph Schlösser aus persönlichen Gründen.

Mathias Hornberger dankt Herrn Böhmer für die Golfeinführung auf der Driving Range der Golfakademie der Universität Paderborn.

Herr Heinz Paus als Bürgermeister der Stadt Paderborn hält ein Grußwort.

Inhalt u. a. die aktuelle Situation der Sportstadt Paderborn, den Stellenwert des Sportes für die Gesellschaft und den Zusammenhalt in der Stadt Paderborn, die Bauprojekte Rolandsbad und Stadion, die erfolgreiche Saison des SC Paderborn 07, der Paderborner Squasher, der Baseballer, der Schwimmer und der Leichtathleten, der erfolgreich durchgeführte Paderborner Osterlauf sowie die erfolgreiche Durchführung des Paderborner City Triathlons. Herr Heinz Paus unterstreicht aber auch die Wichtigkeit des Breitensports neben dem Leistungssport und berichtet von Investitionen in bspw. Kunstrasenplätze und die Sanierung von Sportstätten.

Des Weiteren informiert Herr Heinz Paus über die aktuelle Situation und die bevorstehenden Herausforderungen, die durch die Sparvorschläge von Rödl und Partner der Stadt Paderborn anstehen.

U.a. beinhalten die Vorschläge für den Sport folgende Punkte:

- Es wird ein Nutzungsentgelt von 5 Euro/pro Sportstunde und -einheit (Platz oder Hallenteil) vorgeschlagen.
- Dies ergibt ein jährliches Nutzungsentgelt von 753 TEUR brutto (632 TEUR netto), das von den Vereinen zu leisten ist. Ein „Kinder- und Jugendrabatt im Rahmen einer Sportförderung“ ist hier schon eingerechnet.
- Rechnet man die Brutto-Summe von 753 TEUR auf die Gesamtmitglieder (rund 42000 Mitglieder, davon 15000 Jugendliche) in den Paderborner Sportvereinen um, so ergibt sich eine Summe pro Mitglied von rund 18 Euro/Jahr.
- Zusätzlich ergibt sich durch die Gründung eines „Sportstättenbetriebes“ eine jährliche „Steuerersparnis“ von ca. 300 TEUR. Somit liegt das vorgeschlagene Einsparpotential im Bereich Sport bei rund 1 Mill. Euro.
- Eine Entscheidung über die Sparvorschläge soll im Hauptausschuss und im Rat bis Ende Juni getroffen werden. Die Fachausschüsse sollen sich nicht mehr mit dem Thema beschäftigen.

Herr Heinz Paus dankt dem Engagement und dem guten Miteinander zwischen Stadt und Stadtsportverband Paderborn e.V. und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und eine konstruktive Diskussion.

Herr Schmitz hält als stellv. Landrat ein kurzes Grußwort und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

#### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Mathias Hornberger stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde, eine schriftliche Einladung erfolgte satzungsgemäß an alle Mitgliedsvereine. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Der Vorstand des Stadtsportverbandes Paderborn e.V. schlägt eine Erweiterung der Tagesordnung um den folgenden Punkt vor:

3b. Diskussion über Vorschläge von Rödl und Partner

Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen geändert und genehmigt.

#### TOP 3a Berichte des Vorstandes

Für den Vorstand des Stadtsportverbandes berichten Mathias Hornberger und Matthias Brumby (siehe Anhang).

Für die Sportjugend im Stadtsportverband berichtet der stellv. Vorsitzende Philipp Krüger (siehe Anhang).

#### TOP 3b Diskussion über die Vorschläge von Rödl und Partner

Es wird das Thema der Sparvorschläge in Gegenwart des Bürgermeisters Heinz Paus, der Mitglieder der Fraktionen der CDU, der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen und der DIP emotional, aber überwiegend sachlich und konstruktiv diskutiert.

99% aller anwesenden Vereine sprechen sich gegen die Einführung von Nutzungsgebühren aus.

Folgende Vorschläge werden vom SSV und den Vereinen gemacht. Diese und weitere müssten zu einem Gesamtkonzept gebündelt und bewertet werden.

Vorschläge in unsortierter Reihenfolge und noch nicht (finanziell) bewertet:

Projekt „Verantwortung übernehmen“ Noch verantwortungsvollerer Umgang mit den Sportstätten
Schlüsselgewaltverträge
Patenschaften für Sportstätten
Minderbelegungsabgaben
Ehrenamt ausbauen
„Sporteuro“
Energiesparmaßnahmen
Belegungsoptimierung
Übernahme von Pflegemaßnahmen auf Sportplätzen
„Durchforstung der städtischen Sportförderung“, aktuell 180 TEUR im Jahr <ul style="list-style-type: none"><li>- pauschale Förderung des Sportbetriebs nach Zuschusseinheiten LSB</li><li>- Bau von vereinseigenen Sporteinrichtungen</li><li>- Förderung von eigenen bzw. angemieteten Sporteinrichtungen</li><li>- Förderung von Leistungsstützpunkten und Bundesligazugehörigkeit (berechnet nach Mitgliedern unter 18 Jahren)</li><li>- Sonstige Förderung an Stadtsportverband, Sportjugend und Pro Leistungssport</li></ul>

Zu diesem Thema stellt der Vorstand einen Antrag, der einstimmig angenommen wird.

1. Der Vorstand des SSV wird beauftragt, mit dem Bürgermeister, der Verwaltung und den Fraktionen Gespräche über Einsparpotentiale im Sport, **außerhalb von Nutzungsgebühren**, zu führen.
2. Der Vorstand des SSV soll mit den Fraktionen und der Verwaltung eine **neue Zeitschiene** verhandeln, so dass genügend Zeit dafür da ist, mit den Vereinen und der Verwaltung ein schlüssiges Konzept für alternative Einsparpotentiale in akzeptabler Höhe zu entwickeln.

#### TOP 4 Kassenbericht

Mathias Hornberger legt stellvertretend für Christoph Schlösser der Versammlung den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2009 vor. (Bericht siehe Anlage)

#### TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Ralf Pahlsmeier und Christoph Drewes haben die Kasse am 01. Juni 2010 in den Räumen der Golfakademie geprüft und die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt (Bericht siehe Anlage).

#### TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten wird keine Aussprache gewünscht.

#### TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig für das vergangene Geschäftsjahr entlastet.

## TOP 8 Wahl von max. drei stv. Vorsitzenden, eines/einer Kassenprüfers(in), Bestätigung des Schatzmeisters

### **Wahl von mindestens einem, maximal drei stellvertretenden Vorsitzenden:**

Mathias Hornberger berichtet, dass Peter Frühlingsdorf in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl steht und bedankt sich bei Peter für die geleistete Arbeit der letzten 20 Jahre. Peter Frühlingsdorf bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Stadtsportverband.

Mathias Hornberger erklärt der Versammlung, dass er sich gerade noch in Gesprächen für die Nachfolge von Peter Frühlingsdorf befindet.

Er schlägt deshalb vor, zunächst nur zwei stellvertretende Vorsitzende zu wählen, die dritte Position zunächst im Verlaufe des Jahres kommissarisch zu besetzen und bei der nächsten Versammlung bestätigen zu lassen. Diese Vorgehensweise wird von der Versammlung befürwortet.

Der geschäftsführende Vorstand des SSV schlägt Heinz Tegethoff und Matthias Brumby zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Versammlung nimmt die Wahlvorschläge an und wählt mit 27 wahlberechtigten Stimmen die Vorgenannten einstimmig wieder.

Somit sind Heinz Tegethoff und Matthias Brumby zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

### **Wahl eines/einer Kassenprüfers(in):**

Der geschäftsführende Vorstand schlägt Christoph Drewes zur Wiederwahl vor. Die Versammlung nimmt den Vorschlag an und wählt Christoph Drewes einstimmig wieder.

Christoph Drewes nimmt die Wahl an.

### **Bestätigung des Schatzmeisters:**

Bei der Versammlung 2009 wurde versehentlich die Wahl des Schatzmeisters vergessen. Auf der nächsten geschäftsführenden Vorstandssitzung am 17.03.2009 wurde der bisherige Schatzmeister Christoph Schlösser einstimmig vom anwesenden Vorstand kommissarisch (§ 7.5) bis zur JHV 2010 zum Schatzmeister ernannt. Er nahm das Amt an.

In der heutigen Versammlung wurde dies den Anwesenden mitgeteilt, die einstimmig die Besetzung bestätigen. So kann 2011 der Schatzmeister wieder im satzungsgemäßen Rhythmus gewählt werden.

## TOP 9 Satzungsänderung (Ehrenamtszuschale)

Der Vorstand des Stadtsportverbandes Paderborn schlägt eine Anpassung der Satzung an die Vorgaben des Bundesministeriums der Finanzen (BMF-Schreiben vom 14.10.2009 S 2121/07/0010) zum Thema

<b>Gemeinnützigkeitsrechtliche Folgerungen aus der Anwendung des § 3 Nummer 26a EStG:</b>
---

<b>Zahlungen an Mitglieder des Vorstands</b>
--

vor.

## **Satzungsänderung und -ergänzung (fett gedruckt)**

### § 2 Sinn und Zweck

1. Der Zweck des Stadtsportverbandes ist ausschließlich gemeinnützig im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke der Abgabeordnung“. Der Verband ist selbstlos. Mittel dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Stadtsportverbandes. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Stadtsportverbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

### **Neu!**

2. **Der Vorstand wird ehrenamtlich tätig. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung können ein Vorstandsmitglied oder mehrere Vorstandsmitglieder auch hauptberuflich gegen Entgelt tätig werden. Den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern kann auf Beschluss der Mitgliederversammlung eine pauschale Aufwandsentschädigung in der nach dem Einkommensteuergesetz in der jeweils gültigen Fassung steuerfrei bleibenden Höhe gezahlt werden.**

### **Alt 2./Neu 3.**

3. Der Stadtsportverband ist die Interessenvertretung aller angeschlossenen Vereine und vertritt/koordiniert deren Belange gegenüber anderen Gremien.

Der Vorsitzende erläutert die Änderung und stellt sie zur Abstimmung. Mehrheitlich mit einer Gegenstimme wird die Satzungsänderung angenommen.

### TOP 10 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

### TOP 11 Projekt „Verantwortung übernehmen“

Mathias Hornberger stellt das Projekt „Verantwortung übernehmen“ vor, das nach den Sommerferien starten soll.

### TOP 12 Projekt Verschiedenes:

Einige Vereinsvertreter berichten von Aktivitäten ihrer Vereine bzw. vom Landessportbund.

Paderborn, 01. Juni 2010

Mathias Hornberger  
(1. Vorsitzender)

Matthias Brumby  
(stv. Vorsitzende)

Gereon Jakobsmeier  
(Protokollführer)